

Pressemitteilung

Geschichte, Philosophie und der Hunger nach Öl Attraktives Herbstprogramm 2009 des Baden-Württemberg Seminars des Heidelberg Center for American Studies

HEIDELBERG, 1. September 2009

Dem Heidelberg Center for American Studies (HCA) ist es auch in diesem Herbst wieder gelungen, herausragende amerikanische Wissenschaftler, Schriftsteller, Künstler und Journalisten zu Vorträgen nach Baden-Württemberg einzuladen. Zu den Teilnehmern des Baden-Württemberg Seminars zählen u.a. der dreifache Pulitzerpreisträger und Journalist der Washington Post, Rick Atkinson, der Verfassungsrechtler Daniel Halberstamm (University of Michigan Law School), die Dichterin und Schriftstellerin Susan Howe, der Künstler Michael Queenland, sowie Philip Zelikow, der als Berater von George H. Bush die deutsche Einheit mitgestaltet hat.

Das Themenspektrum des Herbstprogramms 2009 reicht von *Geschichte, Erinnerung und die U.S. Army im Zweiten Weltkrieg* (Atkinson), über *Platon und das moderne Drama* (Puchner) bis zu *Der weltweite Hunger nach Rohöl und die Länder, die es besitzen* (Maass). Das aktuelle Programm besteht aus insgesamt neun Vorträgen zu den Forschungs- und Arbeitsprojekten der jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Herbstprogramm des Baden-Württemberg Seminars des Heidelberg Center for American Studies wird mit einem Vortrag von Rick Atkinson am 24. September 2009 am HCA in Heidelberg eröffnet. Eine komplette Übersicht über alle Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Das Baden-Württemberg Seminar des Heidelberg Center for American Studies

Im Rahmen des Baden-Württemberg Seminars des Heidelberg Center for American Studies nehmen profilierte amerikanische Wissenschaftler, Journalisten und Künstler Einladungen von ausgesuchten Institutionen in Baden-Württemberg wahr. Sie präsentieren dort ihre aktuellen Forschungs- und Arbeitsprojekte und diskutieren relevante Themen des transatlantischen Dialogs. Das Veranstaltungsspektrum umfasst Vorträge über aktuelle politische Entwicklungen in den USA und Forschungsprojekte verschiedener Fachrichtungen genauso wie Lesungen und Künstlergespräche. Das Baden-Württemberg Seminar wurde im 2007 zusammen mit der American Academy in Berlin ins Leben gerufen wurde und liegt seit diesem Sommer in der alleinigen Verantwortung des HCA. Pro Jahr finden zwei Veranstaltungsreihen statt, eine im Frühjahr und eine im Herbst. Das Baden-Württemberg Seminar des Heidelberg Center for American Studies wird vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Teil des Matching Funds des HCA.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.hca.uni-heidelberg.de/veranstaltungen/bawueseminar.html>

Kontakt

Dr. Anja Schüler

Heidelberg Center for American Studies

Email: aschueler@hca.uni-heidelberg.de

Koordinatorin Baden-Württemberg

Seminar/Public Relations

Tel: +49-6221-54 38 79

Fax: +49-6221-54 3719